

Papiertechnologe Papiertechnologin

Einblicke in einen Beruf mit Zukunft



Papierindustrie

Papier sind wir!

Entdecke die Welt
des Papiers.



Die Unternehmen der Papierindustrie stellen Papier, Karton und Pappe her. Wir sind die Nr. 1 in Europa und die Nr. 4 weltweit. Wir bieten attraktive Ausbildungsplätze, vielfältige Weiterbildungsmöglichkeiten und persönlich betreute Studiengänge.

Wir zahlen eine überdurchschnittliche Ausbildungsvergütung und in unseren Unternehmen zählen Teamgeist und ein gutes Betriebsklima.

- ▶ Jährlich stellt die deutsche Papierindustrie rund **23 Mio. Tonnen Papier, Karton und Pappe** her.
- ▶ Der Umsatz der Branche liegt bei fast **15 Mrd. Euro**.
- ▶ In der Papierindustrie arbeiten rund **40.000 Mitarbeiter**. Werde Teil einer großen Familie.
- ▶ Unser Produkt ist ein Naturprodukt und weltweit Spitzenreiter wenn es ums Recycling geht. Allein in Deutschland werden **über 3000 Sorten** hergestellt. Von Schreibpapier über Verpackungen, Papiertaschentüchern bis zum Elektroisierpapier.
- ▶ Deutschlandweit stellen **160 Betriebe** Papier, Karton und Pappe her – vom international tätigen Konzern bis zum inhabergeführten Familienunternehmen. Sie beliefern Betriebe der Papierverarbeitung, Druckereien und Verlage.
- ▶ **Papiermaschinen** gehören zu den größten Industrieanlagen: Über 10 Meter breit, bis zu 200 Meter lang und 3 Stockwerke hoch, können sie pro Tag eine Papierbahn von Berlin bis nach Madrid produzieren – und haben mehr Regelkreise als ein Jumbo-Jet.
- ▶ Unsere Maschinen produzieren 24 Stunden – 365 Tage im Jahr – eine **Produktion rund um die Uhr**.

Papiertechnologe

Fragen und...

Papiertechnologin

... Antworten zum Beruf



Was macht eigentlich ein Papiertechnologe?

Als Papiertechnologe stellst Du Papier, Karton, Pappe und Zellstoff her. Du überwachst und steuerst die Produktion mit Hilfe von Computern und prüfst die Qualität während der Produktion sowie der Endprodukte. Du bist für den technischen Zustand der Anlagen verantwortlich und wartest Maschinen und Anlagen und behebst kleinere Störungen.

Was ist das Besondere am Beruf des Papiertechnologen?

Papier ist ein Naturprodukt. Die Arbeit bietet immer neue Herausforderungen und ist sehr abwechslungsreich. Außerdem hat man eine große Verantwortung für die Maschinen.

Was sind die Voraussetzungen für eine Ausbildung?

Voraussetzungen sind ein guter Hauptschulabschluss, ein Realschulabschluss oder Abitur. Wenn Du einen guten mittleren Schulabschluss hast, kannst Du während Deiner Ausbildung im Papierzentrum die Fachhochschulreife erwerben. Außerdem sind für den Beruf des Papiertechnologen technisches Verständnis, Verantwortungsbewusstsein, die Bereitschaft im Schichtdienst zu arbeiten und Spaß an der Arbeit im Team wichtig.

Wann ist der beste Zeitpunkt für eine Bewerbung?

Bewerbungen sollten normalerweise ein Jahr vor Ausbildungsstart eingehen und spätestens nach den Sommerferien abgeschickt werden.

Papiertechnologie

Fragen und...

... Antworten zum Beruf.



Wann beginnt das Ausbildungsjahr?

Die Ausbildung startet in der Regel am 1. August oder 1. September eines Jahres.

Wie lange dauert die Ausbildung?

Die Ausbildung dauert in der Regel drei Jahre. Mit Abitur kann man auf zwei Jahre verkürzen.

Wo ist die Berufsschule?

Für den Ausbildungsberuf Papiertechnologie findet der Unterricht im Papierzentrum Gernsbach in Baden-Württemberg oder im Staatlichen Beruflichen Schulzentrum für Gewerbe und Technik „Johann Friedrich Pierer“/Altenburg in Thüringen statt. Der Unterricht findet als Blockunterricht statt. Insgesamt hat man 13 bis 16 Wochen theoretischen Unterricht pro Jahr, der meist in drei bis sechs Wochenblöcken angeboten wird. Die Unter-

bringung ist ähnlich wie in einem Internat. Es gibt zahlreiche Schulungs- und Laborräume sowie viele Freizeiteinrichtungen.

Weitere Infos findest Du unter:
www.papierzentrum.org oder
www.pierer-schule.de

Wer zahlt den Aufenthalt an der Berufsschule?

Die Kosten für die Aufenthalte übernehmen in den meisten Fällen die Unternehmen.

Wo kann ich ein Praktikum oder einen Schnuppertag machen?

Ob und wann Praktikumsplätze angeboten werden, erfährst Du direkt bei den Unternehmen. Bitte wende Dich an die Personalabteilung. Eine Übersicht der Unternehmen in Deiner Nähe findest Du hier:



Wie sieht ein normaler Tagesablauf im Betrieb aus?

Während der Ausbildung lernt man alle Abteilungen und Bereiche des Unternehmens kennen, die für den Beruf wichtig sind. Meist wird man zwei bis sechs Wochen in einer Abteilung eingesetzt – beispielsweise in der Stoffaufbereitung, in der Produktion direkt an der Papiermaschine, in der Ausrüstung oder im Labor.

Fragen und...

... Antworten zum Beruf.



Was verdient man eigentlich während der Ausbildung?

Die durchschnittliche Vergütung in der Ausbildung liegt zwischen ca. 800 und fast 1100 Euro monatlich – je nach Ausbildungsjahr und Bundesland. Das ist mehr als die meisten Branchen zahlen.

Wie sieht es mit der Übernahme nach der Ausbildung aus?

Die Unternehmen bilden nach Bedarf aus. Das bedeutet, dass man in der Regel nach der Ausbildung auch übernommen wird.

Wie sieht das Arbeitsumfeld aus?

Vom Familienunternehmen bis zum Konzern bieten die Arbeitgeber in der Papierindustrie vielfältige Möglichkeiten – an Standorten im In- und Ausland.

Welche Aufstiegsmöglichkeiten habe ich?

Eine gute Ausbildung ist die Grundlage für spannende und vielseitige Aufgaben im Arbeitsleben – wir fördern Talente und bieten auch nach dem Abschluss der Ausbildung zahlreiche Möglichkeiten sich weiterzubilden und für neue Tätigkeiten zu qualifizieren.

Kann ich mich nach der Ausbildung auch weiterbilden?

In der Papierindustrie gibt es viele Möglichkeiten sich weiterzubilden. Zum Beispiel kann man nach erfolgreichem Abschluss der Ausbildung zum Papiertechnologen eine zehnmonatige Vollzeitausbildung oder eine zweijährige Teilzeitausbildung zum Industriemeister Papiererzeugung machen. Mit Fachhochschulreife, Abitur oder Meisterprüfung hat man auch die Möglichkeit Papiertechnik zu studieren.

Papier sind wir!

Entdecke die Welt des
Papiers...

... und bewirb Dich jetzt!



Gibt es auch andere Ausbildungsmöglichkeiten in der Papierindustrie?

Ja, die Papierindustrie bildet in vielen Berufen aus.

Folgende Möglichkeiten gibt es unter anderem:

Maschinen- und Anlagenführer,
Packmitteltechnologie, Mecha-

troniker, Elektroniker, Industriemechaniker, Chemikant, Fachkraft für Lagerlogistik, Industriekaufmann / Industriekauffrau.

Wo kann ich mich um einen Ausbildungsplatz bewerben?

Bewerben kann man sich direkt bei den Unternehmen. Wende Dich an die Personalabteilung. Dort erfährst Du auch, ob Ausbildungsstellen frei sind.

Eine Übersicht der Unternehmen in der Papierindustrie findest Du hier:



Noch weitere Fragen?

Melde Dich gerne!

www.papier-ausbildung.de

info@papierzentrum.org,
schulleitung@papierer-schule.de oder
info@vdp-online.de

Ausbildungsinhalte:

Erstes Ausbildungsjahr

- Qualitätsprüfung von Papierfasern
- Aufbereitung der Rohstoffe für die Papierproduktion
- Bedienen und Überwachen der computer-gesteuerten Stoffaufbereitungsanlagen
- Instandhaltung von Maschinen

Zweites Ausbildungsjahr

- Kontinuierliche Überwachung des Produktionsprozesses
- Mess- und Regeltechnik
- Bedienung und Überwachung von Pumpen, Vakuumanlagen und Druck-luftherzeugern

Drittes Ausbildungsjahr

- Bedienen der Papier- bzw. Kartonmaschine mit Hilfe von Prozessleitsystemen
- Erkennen und Beseitigen von Störungen im Produktionsablauf
- Prüfen der Papiereigenschaften
- Weiterverarbeitung des Papiers nach Kundenwunsch (Rollen-/Formatware)

VAP



Vereinigung der Arbeitgeberverbände
der Deutschen Papierindustrie (VAP)
Scheffelstraße 29 · 76593 Gernsbach
Telefon 07224-6401-0 · Fax -114
t.mueller@papierzentrum.org
www.vap-online.de

Verband Deutscher Papierfabriken (VDP)
Adenauerallee 55
53113 Bonn
Telefon: 0228 26705-0
Telefax: 0228 26705-62
info@vdp-online.de
www.vdp-online.de

www.papier-ausbildung.de



Impressum
Redaktion: Tanja Reinhold M. A.
Gestaltung: Jan Bartsch

Verantwortlich:
Gregor Andreas Geiger M. A.
Verband Deutscher Papierfabriken e.V.